

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 5-6 [i.e. 6] (1943-1944)  
**Heft:** 10-12

**Artikel:** Karfrytig  
**Autor:** Muff, Jakob  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-180088>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### **Es Chindli !**

Es Chindli esch kei Ueberlascht.  
 Es Chindli esch ne Himmelsgascht.  
 Und hättisch d'Auge du defür,  
 gsächisch si Ängel vor de Tür  
 im chrydewiße Glitzerchleid  
 we är dr's i di Wohnig treid,  
 dor d'Nacht us be de Wiege stohd  
 und gügglet, we de Härzschlag gohd.  
 Es Chindli esch kei Ueberlascht.  
 Es Chindli esch ne Himmelsgascht.  
 Tramp höbscheli ab und  
 tue's ned störe!  
 Glaub mr's, si Ängel dä tät's ghöre.

Muff Jakob.

### **Uferschtoh.**

Oeberall a Stääg und Wääge  
 chlopfet scho de Früelig a.  
 Und vom erschte Sonnesäage  
 wott es iedes Blüemli ha.

Wott vom große Wonderwärde  
 au sis Teili übercho.  
 Oeisi totnig Winterärde  
 planget of ihr Uferschtoh.

Töif i diner Seelechammer  
 ghörsch ned 's Läbe höbschli schlo ?  
 Lach ietz 's Sorge, lach de Jammer,  
 ruscht au dich zum Uferschtoh.

Muff Jakob.

### **Karfrytig.**

Eine esch für üs gschritte  
 dor d'Oelbärgstond.  
 Eine hed 's Leid dorlitte  
 bes ofe Grond.

Eine hed wölleträäge  
 's Chrüüzholt elei,  
 aß mir defür zom Säage  
 de Himmel hei.

Muff Jakob.

\* \* \*

### **Träg Sorg.**

Träg mer Sorg zum Porzellan,  
 träg mer Sorg zum Glück!  
 Wenn's der us de Hände gheit,  
 flüügt's i tuusig Stück.

Channscht de d'Scheerbi  
 zämeha,  
 flicke, we de witt,  
 lue, es wird der nömme ganz  
 au bem beschte Chitt.

Muff Jakob.

### **'s Karussell.**

D' Wält esch nes großes Karussell.  
 Das gohd ringsum im Chreis.  
 Der einte stygt vom Rößli ab  
 und andri mache d'Reis.

Und d'Muusig spilt johrus, johri  
 di immerglichlig Wys.  
 De Schaffner fordret 's Fahrgäld ab,  
 und 's Läbe esch de Prys.

Muff Jakob.